

**Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann, LL.M.
(Georgetown Univ.)**



geb. 1970, verheiratet, sieben Kinder

1994	Erstes Jur. Staatsexamen nach Studium an den Universitäten Bonn und Mainz
1994-1999	Wiss. Mitarbeiterin an den Universitäten Bonn und Heidelberg und am MPI für Gemeinschaftsgüter, Bonn
1995-1996	Master of Laws, Georgetown University, Washington D.C., USA
1999	Zweites Jur. Staatsexamen
2000	Promotion zum Dr. iur. an der Universität Bonn
2000-2008	Wiss. Mitarbeiterin MPI zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn; Lehrbeauftragte an der Universität Osnabrück
2006-2008	Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Freiburg, Konstanz und Karlsruhe
2007	Habilitation an der Universität Osnabrück, <i>venia legendi</i> für Öffentliches Recht, Rechtstheorie, Ausländisches Öffentliches Recht
2008-2013	W3-Professur für Öffentliches Recht, insb. Öffentliches Informations-, Datenschutz-, Telekommunikations- und Wirtschaftsrecht (IIWR) am Zentrum für angewandte Rechtswissenschaften, Karlsruher Institut für Technologie (KIT, ehem. Univ. Karlsruhe) Direktorin Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht
2009	Ernennung als besondere Honorarprofessorin an der Universität Freiburg
2012/2013/2019 Hannover	Rufe an die Universitäten Mannheim, Frankfurt a.M., Trier, Berlin,
seit 2013	Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungsrecht, Informationsrecht, Umweltrecht, Verwaltungswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Direktorin Forschungsstelle Datenschutz Direktorin Institut für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges)
Seit 2016	Mitglied der Akademie der Technikwissenschaften, acatech
Seit 2019	Mitglied der Sachverständigenkommission der Bundesregierung zur Erstellung des Dritten Gleichstellungsberichts

Prof. Spiecker ist Mit-Herausgeberin diverser Zeitschriften, u.a. des „Verwaltungsarchiv“ und der „European Data Protection Law (EDPL)“ sowie Schriftleiterin der Zeitschrift „Computer und Recht“. Sie ist Mitglied verschiedener Beiräte, etwa der „Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik - DGRI“ oder der Stiftung Datenschutz. Zudem berät sie immer wieder verschiedene staatliche und private Institutionen zu Fragen des Verwaltungs-, Datenschutz-, Informations-, Umwelt- und Gesundheitsrechts. Sie befasst sich in besonderer Weise mit den Folgen der Digitalisierung auf Recht und Gesellschaft.